



Wissen fördern – Talent pflegen – Expertise aufbauen



Dr. Stefan Seiler

Präsident des SFI-Stiftungsrats und Group Head Human Resources & Corporate Services, UBS AG

Prof. François Degeorge

Managing Director

Die Schweiz ist einer der weltweit führenden Finanzplätze. In einer Welt, die von politischer Unsicherheit und strukturellen Verwerfungen geprägt ist, steht die Schweiz für eine Vielzahl von Eigenschaften, die gesucht und anerkannt werden, wie die Kombination aus Stabilität und weltweit führender Innovation. Die Geschäftsmodelle der Akteure am Schweizer Finanzplatz haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Schlüssel zu ihrem anhaltenden Erfolg sind ein solides Fundament und die Unterstützung durch hervorragend ausgebildete Mitarbeitende. Dieser hohe Aus- und Weiterbildungsstandard ermöglicht es der Schweizer Finanzbranche auch, sich im globalen Wettbewerb erfolgreich zu behaupten. Das Swiss Finance Institute (SFI) leistet in diesem Zusammenhang

einen wichtigen Beitrag, indem es Forschung und Praxis verbindet, zeitgemässe Weiterbildungsaktivitäten für Finanzfachleute durchführt und Zugang zu einem Pool von ausgezeichneten Akademikerinnen und Akademikern in der ganzen Schweiz bietet. Diese einzigartige Kombination basiert auf einem systematischen Wissensaustausch, der durch die Forschung an den Partneruniversitäten des SFI gefördert wird – Forschung, die vom SFI und damit letztlich von der Schweizer Finanzindustrie unterstützt wird. Die gewonnenen Erkenntnisse aus der akademischen Welt fliessen in praxisorientierte Weiterbildungsaktivitäten, Publikationen sowie öffentliche Veranstaltungen des SFI und somit auch in das Denken der Leistungsträger im Finanzsektor ein. Der Mehrwert des SFI für den Schweizer Finanzplatz kann daher nicht hoch genug geschätzt werden.

Forschung und Entwicklung führen zu neuen Technologien und Innovationen und fördern dadurch Wettbewerbsfähigkeit, Wohlstand und Beschäftigung. Das SFI sieht sich vor diesem Hintergrund als wichtigen Brückenbauer der Schweizer Finanzbranche. Unser Ziel ist es, im Interesse eines wettbewerbs- und leistungsfähigen Finanzsektors, Grundlagenforschung mit praxisorientierter Weiterbildung zu verbinden sowie einen Dialog zwischen Forschung und Praxis zu etablieren. Zu diesem Zweck arbeiten wir eng mit acht Schweizer Partneruniversitäten zusammen. Am SFI, das regelmässig zu den zehn besten Finanzforschungsinstitutionen der Welt zählt, sind zurzeit rund 100 Professorinnen und Professoren, verteilt auf drei Sprachregionen in der Schweiz, tätig.

Die Grundlagenforschung wird dabei nicht zum Selbstzweck oder aus einem akademischen Elfenbeinturm heraus betrieben. Im Gegenteil – der Dialog und der Austausch zwischen Forschung und Praxis erfolgt in beide Richtungen. Somit profitieren Teilnehmende von SFI-Aktivitäten von einem hochwertigen Weiterbildungsangebot, welches dank der engen Verzahnung von Forschung und Praxis in dieser Form wohl einzigartig ist. Die gezielten Forschungsaktivitäten wiederum verschaffen dem Schweizer Finanzsektor einen wichtigen Wettbewerbsvorteil und unterstützen dessen Positionierung als führendes Kompetenzzentrum der globalen Finanzindustrie.

Wissenskapital für den Schweizer Finanzplatz stärken

Der Schweizer Finanzsektor ist eine tragende Säule der Volkswirtschaft und erbringt wichtige Dienstleistungen, die den Erfolg anderer Branchen und der Schweizer Wirtschaft im Allgemeinen unterstützen. Um seine globale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und höchste professionelle Standards zu wahren, ist der Finanzsektor auf kontinuierliche Innovation und erstklassige Fachkompetenz angewiesen.

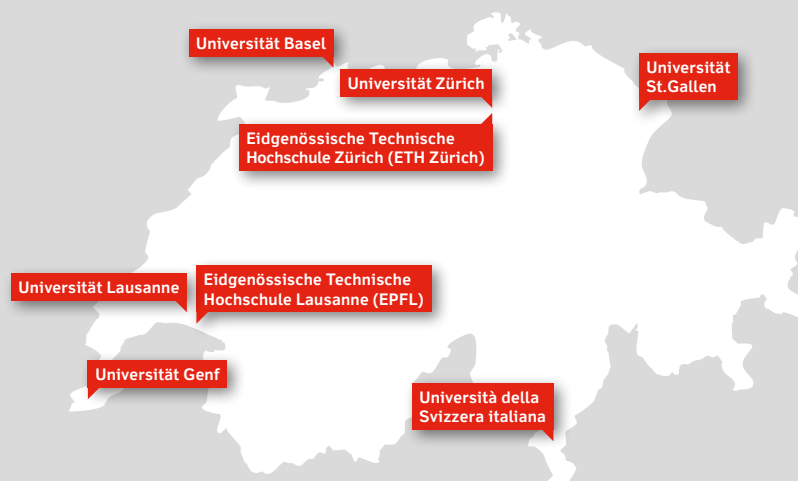
Mit Unterstützung seiner Gründer – der Schweizer Bankenbranche, der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie führender Schweizer Universitäten – fördert das SFI aktiv Forschung und Lehre auf Weltniveau im Bereich Banking und Finance in der Schweiz. Infolgedessen zählt das SFI heute zu den zehn weltweit führenden Finanzforschungsinstitutionen im Bereich Banking und Finance. Durch die Kombination von akademischer Exzellenz und praktischer Erfahrung trägt das SFI zur Stärkung des Schweizer Finanzplatzes bei.

Die Schweizer Universitäten werden aus öffentlichen Mitteln finanziert und unterliegen Beschränkungen, die es ihnen erschweren, auf dem internationalen akademischen Markt um Spitzenforschende im Bereich Banking und Finance zu konkurrieren. Das SFI hilft ihnen, diesen strukturellen Nachteil zu überwinden. Die Kriterien für diese Unterstützung orientieren sich an international anerkannten Standards für die Bewertung wissenschaftlicher Exzellenz, wie sie auch vom Schweizerischen Nationalfonds und dem Europäischen Forschungsrat angewendet werden.

Der Governance-Rahmen des SFI gewährleistet höchste ethische Standards und schützt die Unabhängigkeit der Forschung und Lehre an den Partneruniversitäten sowie der Fakultätsmitglieder. Die strikte Einhaltung dieser Prinzipien ist unerlässlich, um die führende globale Position des SFI in der akademischen Welt zu bewahren, und stellt eine zentrale Priorität des Instituts dar.

Neben der Förderung von Forschung und Lehre im Bereich Banking und Finance ist das SFI bestrebt, einen aktiven Wissensaustausch zwischen seinen Fakultätsmitgliedern und der Schweizer Finanzindustrie zu ermöglichen. Durch Initiativen wie Weiterbildungsaktivitäten, Beiträge zur öffentlichen Diskussion und die Organisation von Konferenzen ermöglicht das SFI seinen Professorinnen und Professoren, ihr Fachwissen mit erfahrenen Fachleuten zu teilen, während Fachleute aus der Praxis wertvolle Einblicke für zukünftige Forschungsprojekte geben können.

Die Aktivitäten des SFI sind ausschliesslich darauf ausgerichtet, die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz als Zentrum für Forschung und Weiterbildung im Banken- und Finanzbereich zu stärken und den Wissensaustausch zwischen den SFI-Fakultätsmitgliedern und der Schweizer Finanzindustrie zu fördern. Dabei schafft das SFI eine zentrale Ressource: Wissenskapital, das dem Schweizer Finanzsektor hilft, sich als führendes Kompetenzzentrum in der globalen Finanzindustrie zu positionieren.



Das SFI ist das einzige nationale Zentrum, das erstklassige Forschende von acht Partneruniversitäten aus der ganzen Schweiz unter einem Dach vereint.

"Das SFI genießt internationale Anerkennung als Schweizer Kompetenzzentrum für Forschung, Weiterbildung und den Wissensaustausch im Bereich Banking und Finance."

Dr. Mauro Dell'Ambrogio
Ehemaliger Staatssekretär für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Innovation und Expertise fördern

Wissenskapital stärken Die wertvollste Ressource einer Branche oder einer Industrie ist die Expertise der Arbeitskräfte – das Wissenskapital der Beschäftigten. Damit die Schweiz ihre Position als führender Finanzplatz behaupten kann, muss dieses Wissenskapital in der Finanzbranche gepflegt und gestärkt werden. Das SFI trägt dazu bei, indem es unter einem Dach zukunftsweisende Ideen und tragfähige Konzepte weiterverfolgt und zentrale Finanzplatzakteure zusammenführt.



Wissen fördern

Die Grundlagenforschung der SFI-Fakultät bildet das Fundament für neue Finanzideen und einen Nährboden für Innovation. Seit 2006 haben die SFI-Professoren/-innen über 150 Banking- und Finance-Artikel in den weltbesten wissenschaftlichen Journalen (*Journal of Finance*, *Journal of Financial Economics* und *Review of Financial Studies*) veröffentlicht. Zudem haben sie ihre Forschungsergebnisse durch Lehrveranstaltungen an Universitäten, öffentlichen Workshops und Weiterbildungsaktivitäten allen Bereichen der Finanzbranche zugänglich gemacht.



Talent pflegen

Talent alleine reicht nicht aus – es muss weiterentwickelt werden. Durch die Verbreitung von Wissen bringt das SFI den Wert der Grundlagenforschung zum Tragen und ermöglicht die Entwicklung von vielversprechenden Talenten. Unsere Veranstaltungen, Workshops, Publikationen und Weiterbildungsaktivitäten erweitern die Kompetenzen am Finanzplatz. Die SFI-Professoren/-innen vermitteln Studierenden auf Bachelor- und Masterstufe sowie Doktoranden/-innen an SFI-Partneruniversitäten die neuesten Erkenntnisse im Bereich Banking und Finance.

Wir fördern den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis. Forschende erhalten dadurch zeitnah Rückmeldung zu ihren Projekten und Fachleute aus der Praxis haben direkten zur Expertise der SFI-Fakultät. Zudem trägt das SFI durch seine vielfältigen Aktivitäten dazu bei, die Schweizer Öffentlichkeit über die Funktionsweise des Finanzsektors zu informieren.



Expertise aufbauen

Die Schweizer Bank- und Finanzbranche profitiert von der gewonnenen Expertise, welche das SFI den Tausenden von Absolventen/-innen – der SFI-Weiterbildungsaktivitäten und Finanzprogramme der Partneruniversitäten – vermittelt. Auch wird das Fachwissen der breiten Öffentlichkeit über verschiedene Fachpublikationen und Teilnehmenden von unseren Veranstaltungen und Workshops zugänglich gemacht.



"Es ist ein Privileg, ein Kompetenzzentrum zu haben, welches solch eine Geschichte hat und vom Finanzsektor und der Fakultät unterstützt wird. Dies sollte für beide Seiten eine Priorität bleiben und ich vertraue darauf, dass dies der Fall sein wird."

Patrick Odier

Präsident, Swiss Sustainable Finance, Chairman of the Supervisory Board of Lombard Odier Group und Chairman of Building Bridges



"Das SFI bietet uns ständig neue Möglichkeiten, produktiv und kreativ zu sein und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Für mich ist es wertvoll, ein Teil vom Ganzen – dem Ehrgeiz, der Anerkennung und dem Stolz – zu sein."

Prof. Steven Ongena

SFI-Professor für Banking an der Universität Zürich

Wissen plus Talent gleich Expertise

Wissen fördern

- Für das SFI sind rund 100 renommierte Professoren/-innen an acht Partneruniversitäten in der ganzen Schweiz tätig.
- Die SFI-Professoren/-innen haben seit 2006 über 150 Artikel zu Banking und Finance in den renommiertesten Journalen veröffentlicht.
- Das SFI gehört gemäss dem Ranking der W.P.Carey School of Business regelmässig zu den zehn besten Finanzforschungsinstitutionen weltweit und zu den Top 3 in Europa.

Talent pflegen

- Das SFI führt jährlich mehr als 30 SFI Master Classes – kurze, zeitgemässe Lerneinheiten – für erfahrene Fach- und Führungskräfte aus der Finanzindustrie durch.
- Das SFI organisiert regelmässig branchenrelevante Konferenzen, Veranstaltungen sowie Workshops und veröffentlicht zahlreiche Publikationen.
- Die SFI-Professoren/-innen unterrichten jedes Jahr Hunderte von Studierenden auf Bachelor- und Masterstufe an acht Partneruniversitäten.
- Das SFI betreibt eines der renommiertesten Finance-Doktorandenprogramme mit aktuell mehr als 100 Studierenden aus der ganzen Welt.

Expertise aufbauen

- Mehrere tausend Teilnehmende haben seit 2006 von den SFI-Weiterbildungsaktivitäten profitiert.
- Über 250 Doktoranden/-innen haben seit 2006 das SFI-Doktorandenprogramm absolviert, einige davon wurden Professoren/-innen an namhaften Universitäten wie der Columbia, der HEC Paris, der London School of Economics oder der UCLA, und über die Hälfte ist zurzeit in der Finanzbranche tätig.
- Mit unseren Publikationen erreichen wir jedes Jahr über 1'000 Veranstaltungsteilnehmende und eine Leserschaft von über einer Million.
- Tausende von Bachelor- und Master-Studierenden wurden von SFI-Professoren/-innen seit 2006 an unseren Partneruniversitäten unterrichtet.



"Der systematische Austausch zwischen Forschung und Praxis ist für die Prosperität des Finanzplatzes von grösster Bedeutung. Dem SFI kommt hier eine wichtige Schlüsselrolle zu."

Pascal Kiener

Mitglied des SFI-Stiftungsrats und CEO, Banque Cantonale Vaudoise



"Das SFI ist sehr bekannt und geniesst einen hervorragenden Ruf. Es ist international angesehen und dessen Professoren/-innen verfügen über ein grosses Netzwerk, welches sie den SFI-Doktoranden/-innen zur Verfügung stellen."

Prof. Paola Pederzoli

Absolventin des SFI-Doktorandenprogramms und Assistant Professorin für Finance an der University of Houston, Bauer College of Business



"Nur wenn neue Erkenntnisse aus der Finanzforschung systematisch in die Berufspraxis einfliessen, wird der Schweizer Finanzplatz seine führende Rolle behaupten können."

Dr. Stephanino Isele

Mitglied des SFI-Stiftungsrats und Mitglied der Generaldirektion und Head Institutionals & Multinationals, Zürcher Kantonalbank

rund **100** **Top-Professoren/-innen**
an unseren acht Partneruniversitäten



Eines
der renommiertesten
Doktorandenprogramme
weltweit

Tausende
Teilnehmende an
Weiterbildungsaktivitäten
seit 2006



ein **Top 10**
Finanzforschungsinstitut
weltweit

>250
Absolventen/-innen des
SFI-Doktorandenprogramms
seit 2006

>1 Million
jährliche **Leser/-innen** unserer Publikationen



>150
publizierte Artikel
in den renommiertesten Journalen

Das SFI bringt die klügsten Köpfe aus der Wissenschaft mit der Schweizer Finanzbranche zusammen

Das SFI hat einen einzigartigen Mikrokosmos geschaffen, der ein kostbares Gut kultiviert: den Dialog zwischen der Akademie und der gelebten Berufspraxis. Dieser ermöglicht den Austausch von Wissen und Expertise und sichert damit die führende Position der Schweiz in der globalen Banken- und Finanzwelt.

Das SFI fungiert als Talent- und Kaderschmiede und zieht hervorragende Finanz-Studierende und -Professoren/-innen aus dem Ausland in die Schweiz.

Das SFI fördert den Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis.

Die SFI-Fakultätsmitglieder lehren in Bachelor-, Master- und Doktorandenprogrammen an den acht SFI-Partneruniversitäten.

Absolventen/-innen des SFI-Doktorandenprogramms arbeiten im Finanzsektor und an Top-Universitäten weltweit.



"Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis ist eine wichtige Grundlage für die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und damit den Erfolg unseres Finanzplatzes."

Dr. Stefan Seiler

Präsident des SFI-Stiftungsrats und Group Head Human Resources & Corporate Services, UBS AG

Das SFI unterrichtet erfahrene Finanzexperten/-innen in der Schweiz.

Als verlässliche, langfristige öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Wissenschaft und der Schweizer Bank- und Finanzbranche fördert das SFI die Expertise, welche gewährleistet, dass der Schweizer Finanzplatz auch in Zukunft prosperiert.



"Es ist sicher eine ganz grosse Stärke des SFI, dass es eine gute Balance zwischen den akademischen Teilen und den praxisorientierten Weiterbildungsaktivitäten gibt. Damit ist sichergestellt, dass ein mehrwertorientierter Austausch in beide Richtungen erfolgt."

Dr. Romeo Lacher

Ehemaliger Vizepräsident des SFI-Stiftungsrats und Präsident des Verwaltungsrats der Julius Bär Gruppe AG und Bank Julius Bär & Co. AG



"Das SFI bietet Doktoranden/-innen ein einzigartiges Umfeld. Diese lernen nicht nur von den Professoren/-innen ihrer lokalen Universität, sondern haben auch Zugang zu anderen Professoren/-innen aus der ganzen Schweiz. Dadurch können sie die Expertise einer grossen Fakultät nutzen, geniessen den Kontakt zu mehreren Forschungsgebieten und verschiedenen kulturellen Umgebungen."

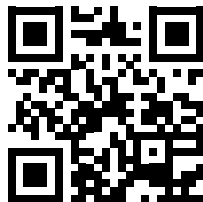
Prof. Francesco Franzoni

SFI-Professor für Finance an der Università della Svizzera italiana

Kontaktieren Sie uns

**Wir engagieren uns für die Stärkung des Wissenskapitals,
um den Erfolg des Schweizer Finanzplatzes langfristig
zu sichern.**

**Kontaktieren Sie uns, um Ihre Kompetenzen im Finanzbereich
zu erweitern, auf Finanz-Expertise zuzugreifen
oder sich mit dem neuesten Finanz-Know-how auf dem
Laufenden zu halten.**



www.sfi.ch/kontakt

swiss:finance:institute

Walchestr. 9, CH-8006 Zürich, T +41 44 254 30 80
c/o Universität Genf, 42, Bd du Pont d'Arve, CH-1211 Genf 4, T +41 22 379 84 71
www.sfi.ch